

Visite an Terrassenhäusern

WAREN. Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschafts- und Bauminister Harry Glawe (CDU) hat sich gestern im Begegnungszentrum der Wohnungsbaugesellschaft Waren (Wogewa), dem „Schmetterlingshaus“, einen Überblick über die fast abgeschlossenen Bauarbeiten an den Terrassenhäusern in Waren-West verschafft.

Der erste Bauabschnitt in der Carl-Moltmann-Straße

1-5 ist bereits abgeschlossen, im zweiten Bauabschnitt werden, sobald es die Witterung zulässt, die Außenanlagen fertiggestellt. Die ehemals fünfgeschossige Gebäudezeile wurde rückgebaut und energetisch saniert. „Die neugestalteten und an die Bedürfnisse der Bewohner angepassten Wohnungen sind ein Gewinn für das Wohnen in Waren“, sagte Glawe bei der Besichtigung.

Zum Sanierungsumfang gehören die Ausstattung der Fassaden mit Wärmedämmverbundsystemen, die Installation einer Solaranlage sowie die Umstellung der Heizungsanlage auf ein Zweirohrsystem. Weiterhin werden nach Abschluss der Arbeiten alle 96 Wohnungen einen neuen Balkon haben.

Die Gesamtinvestition in Höhe von rund 3,4 Millionen Euro wird mit rund einer Mil-

lion Euro Finanzhilfen der Wohnraumförderung unterstützt und mit rund 300 000 Euro aus dem Bereich Stadtbau Ost. „In dem Schaffen von lebenswertem Wohnraum liegt eine Schlüsselfrage, wenn es um die Bewältigung demografischer Herausforderungen geht. Im Mittelpunkt steht dabei auch die Daseinsvorsorge. Hier unterstützt das Land gern“, sagte Glawe.



Haben Grund zum Lachen: Minister Glawe, Bürgermeister Günther Rhein und Wogewa-Chef Martin Wiechers (v. rechts). FOTO: THB